

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 23. Februar 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Härtefallhilfen für KMU in Rheinland-Pfalz“.

Begründung:

Die Energiekosten belasten weiterhin viele Handwerksbetriebe und mittelständige Gewerbe- und Industrieunternehmen. Familienbetriebe von Bäcker- und Metzgermeistern stehen vor dem Aus. Sowohl der Bund, als auch das Land haben Hilfen angekündigt, indes stellt sich die Umsetzung der Hilfen als außerordentlich komplex dar und die unkomplizierte Beantragung scheint nicht umsetzbar zu sein.

Das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr hatte ausgeführt, dass noch im ersten Quartal 2023 für Unternehmen die in 2022 aufgrund von gestiegenen Energiekosten besondere Härten zu tragen hatten, Härtefallhilfen für KMU in Rheinland-Pfalz beantragt werden könnten.

Die Landesregierung wird um Auskunft gebeten, wie die Umsetzung nunmehr erfolgt. Ferner ist von Interesse welche Problemstellungen Unternehmen unterdessen haben, die Härtefallhilfen zu erlangen. Wie soll die Ausweisung in den Konten/Bilanzen der Unternehmen erfolgen? Erfolgt die Subvention (Energiepreisdeckel) als Gutschrift, negative Abgabe oder Rabatt und wie wird sie ausgewiesen?